



Kulturbüro Grupo Sal

Eichhaldenstraße 9 • 72074 Tübingen • 07071/76919 • kulturbuero@grupo-sal.de
www.grupo-sal.de • Facebook: Kulturbüro Grupo Sal • Instagram: [kulturbuero_grupo_sal](https://www.instagram.com/kulturbuero_grupo_sal)

Kulturbüro Grupo Sal & Klima-Bündnis präsentieren

PLURIVERSUM

Stimmen aus aller Welt - Diskurse für eine gerechte Zukunft



Einzigartiges multimediales Event mit
Konzert, Bildern, Stimmen

Grupo Sal

Musik aus Lateinamerika

Entwicklungspolitische Impulse

Patricia Gualinga

*Indigene Politikerin,
Klimaaktivistin
und Frauenrechtlerin*

Live zu-
geschaltet!

Moderation

Alberto Acosta

Politiker - Autor - Visionär

Sandra Weiss

Journalistin - Ex-Diplomatin

Video-Mapping-Projektionen

Johannes Keitel



Mittwoch, 24. April 2024

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Jakobikirche Lippstadt

Eintritt: 14 €, ermäßigt 8 €

Tickets: Kulturinformation Lippstadt i. Rathaus

Mo-Fr: 10-18 Uhr | Sa: 10-14 Uhr

mail: post@kulturinfo-lippstadt.de | Tel: 02941 - 58511



Klima-Bündnis

Gefördert durch die



PLURIVERSUM

Ein Event am Puls der Zeit, das Aktivismus, emanzipatorische Diskurse und Forschungsansätze künstlerisch-musikalisch vermittelt.



Das Gesamtprojekt besteht aus einer Folge von Gesprächen mit Intellektuellen, Forscher*innen und Aktivist*innen aus verschiedenen Kontinenten, die an aktuellen sozialen Kämpfen teilnehmen.

Der ecuadorianische Wirtschaftswissenschaftler *Alberto Acosta* und die deutsche Journalistin *Sandra Weiss* führen durch das Programm, diskutieren mit unseren internationalen Gästen und bringen eigene Impulse ein.

Die Gespräche stehen im Wechsel mit der Musik von *Grupo Sal* und den Bildern und Video-Mapping-Projektionen von *Johannes Keitel*



Das Konzept Pluriversum

Das Projekt wurde inspiriert durch das Buch „Pluriversum - Ein Wörterbuch des Post-Development“ - koordiniert u.a. von Alberto Acosta. Das Buch ist ein Forum von über 100 Stimmen aus der ganzen Welt, die aus pluraler Perspektive einen gemeinsamen Traum skizzieren und die Realität des Post-Development neu strukturieren.

Ziel des Projekts ist es, Alternativen zu einem global ungerechten Gesellschaftsmodell aufzuzeigen.

**Wir laden euch herzlich dazu ein,
Teil dieses besonderen Projekts zu werden!**

Gastrednerin in Lippstadt

Patricia Gualinga ist eine der wichtigsten Klimaaktivistinnen weltweit bekommen hat. Sie war lange Zeit Sprecherin der indigenen Kichwa-Gemeinde Sarayaku aus Ecuador. Patricia Gualinga war seit Beginn an vorderster Front im Kampf gegen das Eindringen internationaler

Ölkonzerne in das Territorium der Sarayaku, eine Schlüsselfigur im Prozess gegen den Staat Ecuador beim Interamerikanischen Gerichtshof und eine starke Führerin einer stetig wachsenden Frauenbewegung zum Schutz des Amazonas-Regenwalds. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den renommierten Olof-Palme-Preis.



Veranstalter: Ökumenischer Initiativkreis „Eine Welt“ e.V. Lippstadt

Mit freundlicher Unterstützung von der Stiftung Umwelt und Entwicklung und dem Klimabündnis